

Presseinformation

12.05.2026

## **Quereinstieg ins Lehramt: Neue Masterstudiengänge für die Sekundarstufe I starten in Niedersachsen**

Mit dem Sommersemester 2027 führen die Universität Hildesheim und die Leuphana Universität Lüneburg neue Quereinstiegs-Masterstudiengänge für das Lehramt in der Sekundarstufe I ein. Das Angebot richtet sich an Absolvent\*innen fachwissenschaftlicher Bachelorstudiengänge ohne Lehramtsoption und eröffnet den Zugang zum Vorbereitungsdienst in Niedersachsen.

Die Universität Hildesheim und die Leuphana Universität Lüneburg bieten jeweils einen auf vier Semester angelegten Master of Education für die Sekundarstufe I an. Ein vorgeschaltetes Brückenprogramm wird bereits zum Wintersemester 2026/27 starten.

Die Studiengänge richten sich an Absolvent\*innen von Ein- oder Mehrfachbachelorstudiengängen ohne Lehramtsoption. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben sie die Zugangsvoraussetzungen für den Vorbereitungsdienst im Lehramtstyp 3 (Lehramt an Haupt- und Realschulen) beziehungsweise für den Einsatz in der Sekundarstufe I an Haupt-, Real-, Ober- und Gesamtschulen. Inhaltlich stehen Fachdidaktik, Bildungswissenschaften, Psychologie und Schulpraktika im Mittelpunkt. Wenn fachwissenschaftliche Voraussetzungen nicht vollständig vorliegen, können fehlende Leistungen über ein Brückenprogramm vor Aufnahme des Masterstudiums erbracht werden.

„Mit den neuen Studienangeboten wird der Zugang zum Lehramt für Absolvent\*innen fachwissenschaftlicher Studiengänge erweitert. Zugleich reagieren die Hochschulen auf den Bedarf an qualifizierten Lehrkräften in der Sekundarstufe I und im berufsbildenden System in Niedersachsen,“ erklärt Prof. Dr. Jürgen Sander Vizepräsident für Studium, Lehre und studentische Belange an der Universität Hildesheim und Vorsitzender des Niedersächsischen Verbundes zur Lehrkräftebildung. „Es ist den Universitäten in enger Abstimmung mit Kultusministerium und Ministerium für Wissenschaft und Kultur gelungen, ein qualitativ sehr gutes Masterprogramm zu erstellen und mit dem Brückenprogramm für eine neue Klientel zu öffnen. Die Studieninteressierten können davon ausgehen, dass die Hochschulen sie individuell beraten und in einem maßgeschneiderten Studienprogramm eng begleiten werden.“

Ineke Nithack  
Pressesprecherin  
Mitarbeiterin für  
Crossmediale  
Hochschulkommunikation

Stiftung  
Universität Hildesheim  
Universitätsplatz 1  
31141 Hildesheim

Fon: 05121.883- 90 232  
E-Mail: kommunikation@  
uni-hildesheim.de  
www.uni-hildesheim.de

An der Universität Hildesheim sind die Fächer Chemie, Englisch, Informatik, Katholische Religion, Kunst, Mathematik, Musik, Physik und Technik studierbar. Später werden einzelne Fächer in Braunschweig dazukommen. An der Leuphana Universität Lüneburg werden die Fächer Biologie, Chemie, Englisch, Evangelische Religion, Mathematik und Musik angeboten.